

# ÄRZTE & ZEITUNG

www.aerztezeitung.de

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MITTWOCH 19. SEPTEMBER 2007



## Dauertherapie gegen Depressionsrezidiv

Eine Langzeittherapie wird heute für Patienten ab der zweiten Episode empfohlen. Denn mit jedem Rückfall werden weitere Rezidive wahrscheinlicher.

MEDIZIN 10



## HIV keine Bedrohung? Ein verzerrtes Bild!

Aids wird weniger als noch vor Jahren als Bedrohung empfunden. Was sich derzeit in der Prävention, aber auch in der Therapie tut, erfahren Sie in der „Ärztlichen Allgemeinen“.

DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL

### TIPP DES TAGES

## Bei Aggressionen hilft oft ein Neustart

! Angehörige von Demenz-Patienten bitten Sie um Rat, wie sie sich verhalten sollen, wenn die Kranken häufig aggressiv reagieren? Wenn eine Situation eskaliert, kann es schon hilfreich sein, sie neu beginnen zu lassen. Raten Sie den Angehörigen also zum Beispiel, das Zimmer, in dem sich gerade die Situation zugespitzt hat, zu verlassen. Nach einigen Minuten Wartezeit sollten sie dann das Zimmer erneut betreten und das Gespräch mit dem Demenz-Kranken neu starten.

### GESUNDHEITSPOLITIK

## Positive Perspektive gesucht



Ärztliche Organisationen müssen versuchen, jungen Ärzten und Medizinstudenten

# Frust, Stress, Angst – Ärzte

Burnout und Angst vor Kunstfehlern bei Niedergelassenen, Fluch

**BERLIN (HL/ble).** Ärzte in Klinik und Praxis klagen über ihre schlechten Arbeitsbedingungen. Mehr als 60 Prozent der niedergelassenen Ärzte fürchten sich, auch als Folge von Stress Kunstfehler zu machen, jeder zweite Klinikarzt erwägt, seine Tätigkeit wegen Überlastung aufzugeben.

Das sind Ergebnisse von Befragungen, die der NAV-Virchowbund und der Marburger Bund jetzt veröffentlicht haben.

Die niedergelassenen Ärzte arbeiten im Schnitt täglich fast elf Stunden am Tag; sie leiden darunter, dass sie weniger als zwölf Minuten Zeit für ihre Patienten haben. 60 Prozent der Ärzte fühlen

